



Pressemitteilung
Hamburg / 18. Mai 2026

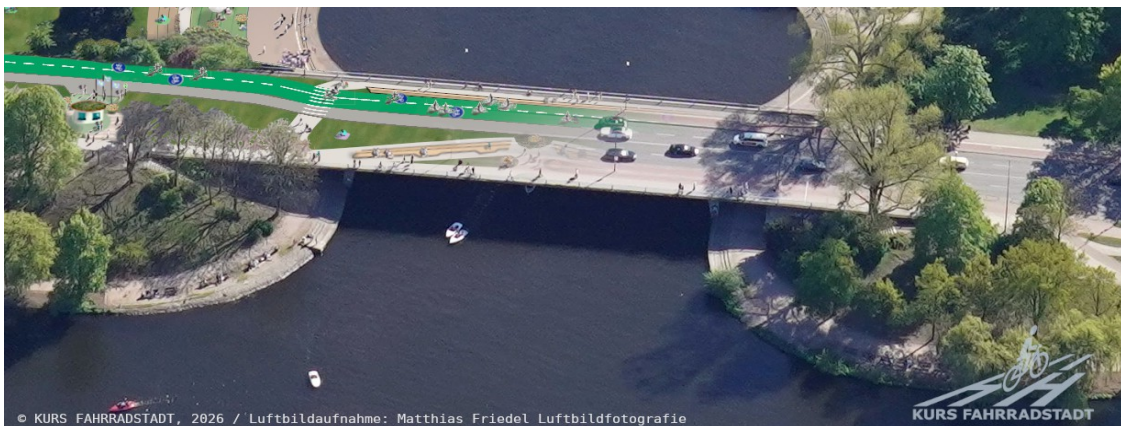
„New Hamburg ALSTERSIDE PARK“ Mit einer autofreien Kennedybrücke in Hamburgs nachhaltige Zukunft

Undenkbar? Das gibt's für KURS FAHRRADSTADT nicht. So fragten wir uns, welches innerstädtische Projekt Hamburg in Sachen Mobilitätswende und Klimaschutz in die gleiche Liga wie Paris bringen könnte? Mit einem neuen Stadtraum mitten im Wasser in der Stadt, die sich selbst den Titel „Schönste Stadt der Welt“ gibt, so lautete unsere Antwort. Die Vision einer Kennedybrücke ohne Autos und LKW hat nicht nur uns, sondern gleich zwei Hamburger Hochschulen animiert, sich hiermit intensiver zu beschäftigen. In **Zusammenarbeit mit Studierenden der HafenCity Universität (HCU) und der Technischen Universität Hamburg (TUHH)** entstanden Konzepte, die ein neues Zeitalter in Richtung Innovation und Lebensfreude mitten zwischen Binnen- und Außenalster einleiten sollen.

Nennen wir es „New Hamburg ALSTERSIDE PARK“: Mit einer solchen Maßnahme würden nicht nur neue Freizeiträume geschaffen, sondern auch eine innerstädtische Achse zwischen Kunsthalle und Außenalster enorm aufgewertet. So wie andere europäische Metropolen den Durchgangsverkehr aus ihren Zentren herausnehmen (Beispiele Paris, Stockholm, London, Madrid, ...), so wäre eine neue Achse des Flanierens mit autonomen, klimaneutralen Mobilitätsangeboten ein Tourismusmagnet, der auch den Hamburgerinnen und Hamburgern gesunden Lebensraum schenkt.

Nachdem die Initiative KURS FAHRRADSTADT 2021 das „SUPERBÜTTEL“- Projekt präsentierte, in dessen Rahmen es in diesem Jahr zu konkreten Umsetzungen in Eimsbüttel kam, denkt die Initiative nun erneut visionär und weit vor: Wie können rund zwei Hektar Fläche im Herzen Hamburgs zukunftstauglich und für alle gemeinwohlorientiert in einen „New Hamburg ALSTERSIDE PARK“ umgewandelt werden? Viele Ideen sind dabei entstanden - sie reichen von **Vision Zero** tauglicher Fuß- und Radweginfrastruktur, **autonom fahrenden Shuttlebussen**, von **neuen Erlebnisräumen** zwischen und an Binnen- und Außenalster, einer **Erweiterung der Hamburger Kunsthalle** bis hin zum **Badevergnügen in der Alster**. Es sind nur noch dreieinhalb Jahre, bis die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG), denen sich auch Hamburg verpflichtet hat, umgesetzt sein sollen. Der New Hamburg ALSTERSIDE PARK könnte ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigen Stadt werden.

Alle **Infos, Hintergründe, Visualisierungen sowie zwei studentische Arbeiten** zum Thema hat die Initiative auf ihrer Webseite kursfahrradstadt.de und unter <https://kursfahrradstadt.de/alsterside-park-kennedybruecke-hamburg-urban-transformation-start/> zusammengetragen und lädt die Hamburger Stadtgesellschaft ein, einen völlig vergessenen Stadtraum, der bisher lediglich als eine unwirtschaftliche, inzwischen überdimensionierte Verkehrsschneise dient, neu zu entdecken und konkrete Handlungsideen folgen zu lassen.



Über die private Initiative KURS FAHRRADSTADT:

Die **Online-Petition** von KURS FAHRRADSTADT ist am 19. September 2016 von Kai Ammer als jungem Familienvater initiiert worden. Bis heute haben über **9.000 Menschen** unterzeichnet. Der Zukunftsrat Hamburg sowie Schauspieler Peter Lohmeyer unterstützen die parteineutrale Initiative ideell. Unterschriften werden laufend und ausschließlich online gesammelt.

Bereits 2014 rief Ammer die Initiative „**Osterstraße autofrei**“ für ein lebenswertes und nachhaltiges Eimsbüttel ins Leben und sammelte knapp 600 Unterschriften, die von Politik und Verwaltung ignoriert wurden. Im April 2019 initiierte KURS FAHRRADSTADT eine spektakuläre Aktion, bei der die **Elbchaussee als Fahrradstraße** erlebbar wurde. 2021 wurden der „**Deichtorloop**“ und das „**SUPERBÜTTEL**“ vorgestellt. KURS FAHRRADSTADT setzt sich insbesondere für die **Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmenden** auf Hamburgs Straßen ein und fordert die Verantwortlichen zur sofortigen Umkehr von der autozentrierten Verkehrspolitik auf. Dabei versteht sich die Initiative engagierter Hamburger*innen als **visionärer Think Tank**, der dem Bürgermeister, dem Hamburger Senat und Entscheider*innen auf allen Ebenen demonstriert, dass es anders geht. Eine echte Fahrradstadt wird auch zu einer echten Fußgängerstadt. Über die Kampagnenwebseite sind Positivbeispiele aus anderen Metropolen aufrufbar.

Kontakt:

KURS FAHRRADSTADT:

Kai Ammer, Rellinger Straße 41, 20257 Hamburg, Rückfragen bitte per Mail an:

ahoi@kursfahrradstadt.de

Weiterführende Informationen:

Webseite von KURS FAHRRADSTADT: <https://kursfahrradstadt.de>

Medienecho: <https://kursfahrradstadt.de/presse>

Online-Petition von KURS FAHRRADSTADT:

<https://www.change.org/p/kurs-fahrradstadt-fahrradstadt-konsequent-bauen-statt-radler-neuen-gefahren-auszusetzen>